Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Handwerksmeister und Gewerbetreibende, vereinigt euch!"

Die unter diesem Titel vom Schweizerischen Gewerbeverein veröffentlichte Flugschrift legt in kurzen, leichtfaßlichen Worten so recht augenscheinlich den idealen und praktischen Nutzen der Organisation des Gewerbestandes sowohl für den Einzelnen als für die Gesamtheit dar. Sie enthält ferner interessante Aufschlüsse über Geschichte, Entwicklung, Zweck, Aufgaben und Wirksamkeit des Schweizer. Gewerbevereins und seiner Sektionen und erteilt zum Schluß nützliche Ratschläge für Gründung neuer Vereine. Auch in den Beilagen finden sich lehrreiche Angaben über gewerbliche Publikationen und Zeitschriften, sowie über die bestehenden Gewerbevereine und Berufsverbände; ferner Cirkular-Schemas für gewerbliche Propaganda.

Beim Lesen dieser Schrift muß wohl jeder Handwerksmeister und Gewerbetreibende zur Einsicht kommen, wie sehr in der beruflichen Organisation eine Hauptbedingung seines geschäftlichen Gedeihens liegt. Er wird daher, falls er noch keinem gewerblichen Vereine angehört, durch Weiterverbreitung dieser Schrift (welche beim Sekretariate des Schweizer. Gewerbevereins in Bern gratis bezogen werden kann) bereitwillig das seine beitragen zur Erweiterung der Organisation des schweizer. Handwerker- und Gewerbestandes.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Die Bauverwaltung wird beauftragt, an der Wirtschaft im Belvoirpark Ausbesserungen im Kostenbetrage von 15,000 Fr. vornehmen zu lassen.

— Drahtseilbahnprojekt auf die Waid. Die Vorarbeiten für die Ausführung des Projektes (Pläne, Berechnungen 2c.) sowie die Unterhandlungen für die Finanzierung werden zur Zeit rege betrieben.

Bauwesen in Bern. Neubau eines Knabensekundarschulhauses. Zu diesem Wettbewerb sind 68 Projekte eingereicht worden. Die Ausstellung der Pläne wird vom 1. April bis einschließlich 14. April im großen Saale des Mädchenschulhauses an der Bundesgasse stattfinden.

— Plankonkurrenz für das neue Knabensekundarschulhaus in Bern. Urteil des Preisgerichts: 1. Preis, 2000 Fr.: Architekt Otto Lutstorf, Bern. 2. Preis, 1500 Fr.: Robert Zollinger mit Ott-Roniger, Architekten, Zürich V. 3. Preis, 1000 Fr.: Architekt Ernst Hünerwadel, Bern. 4. Preis, 500 Fr.: Architekten Bracher & Widmer, Bern. Ehrenmeldungen haben die Projekte mit den Kennworten „Roter Kreis", „Dreier-Postmarke" und „Bildung" erhalten.

— Der Berner Gemeinderat verlangt vom Stadtrate einen Kredit von 90,000 Fr. für die Erstellung eines Pumpwerkes im Lindenau-Gut nebst Druckleitung bis in die Stadt behufs Gewinnung von Grundwasser zur provisorischen Ergänzung der städtischen Wasserversorgung.

— Vom neuen Universitätsgebäude in Bern ist letztes Jahr das Souterrain erstellt worden; jetzt werden die Baugerüste und Krahnen für den Weiterbau aufgestellt. Ende August soll die „Aufrichtung" sein. Das Gebäude hat eine unvergleichlich schöne Lage mit freier Aussicht auf die Stadt und das Alpenpanorama.

Bauwesen in Chur. Bau und Erweiterung des Reservoirs auf St. Hilarien. Es ist männiglich bekannt, daß die Stadt bei wasserarmen und wasserreichen Zeiten an Wassermangel leidet, aus dem einfachen Grunde, weil die Parpanerleitung pro Minute nur 3000 Liter faßt und weiterleiten kann, trotzdem 9500 Minutenliter zur Verfügung ständen. Gerade aus diesem Grunde mußte die sog. Brambruescher Leitung immer mitbenutzt werden und trägt dieselbe allein die Schuld, wenn hie und da unreines Wasser serviert

werden muß. Es wurde letzten Sommer öfters konstatiert, daß bei einem Wasserzufluß von 3420 Minutenliter der Wasserspiegel im Reservoir von 4,5 auf 3 m sank, was beweist, daß der Wasserzufluß nicht einmal den normalen Anforderungen genügt, geschweige denjenigen eines Brandfalles. Ergo muß etwas gethan werden, um diesem Uebelstande abzuhelfen und sich einer schweren Verantwortung bei allfälligen Brandausbrüchen zu entziehen. Das Bauamt schlägt diesfalls vor, das bestehende Reservoir, das 600 m³ Inhalt hat, auf 3000 m³ zu vergrößern, resp. Neuerstellung von zwei Bassins. Kostenbetrag ca. 66,000 Franken. Diese neuen Bassins sollen an das jetzige Reservoir angeschlossen werden. Bezüglich der Vorlage wurde Ingenieur Lusser als Experte berufen, der in weiteren technischen Ausführungen dieselbe richtig findet.

Die Erweiterung des Reservoirs wurde nun vom Stadtrat beschlossen und hiefür von der Stadtgemeinde ein Kredit von 70,000 Fr. verlangt.

— Das Projekt betr. die Einrichtung von Schulbädern ist durch den gegenwärtigen Vorsteher des städtischen Bauamtes in erfreulicher Weise gefördert worden. Die bezüglichen Pläne wurden der Schulbehörde bereits zur Einsichtnahme und Prüfung vorgelegt.

— Eidgen. Postgebäude Chur. Nachdem nun auch der Nationalrat den Bau beschlossen hat, steht der Ausführung nichts mehr im Wege. Die rätische Kapitale soll nun, wie andere Kantonshauptorte es erhalten haben, ein Post-, Telegraphen- und Zollgebäude erhalten, wie es äußerlich ihrer Bedeutung und innerlich den Betriebsbedürfnissen entspricht. Das alte entsprach lange nicht den Anforderungen eines rationellen Postbetriebes; die Kommissionen haben sich davon überzeugt.

Ein neuer Trottoirstein, durch dessen eigenartige Rinnen-Rieselungen die Entwässerung und Reinigung der Trottoire erleichtert wird, ist durch Patent 122,271 neuerdings geschützt worden. Der Stein wird diagonal zur Richtung des Quergefälles verlegt, so daß Querrinnen in der Gefällrichtung des Trottoirs entstehen. Alles Aufschlagwasser wird sofort in den Rinnen des Steines aufgefangen und der Querrinne zugeführt, um von da abzulaufen. Das Trottoir bleibt dabei stets rein und trocken. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Richard Lüders in Görlitz.)

Der Verbrauch an Holzstoff zur Herstellung von Papier für amerikanische Zeitungen ist so bedeutend, daß man schon Berechnungen darüber angestellt hat, wann die Waldungen Kanadas und Sibiriens der Vergangenheit angehören werden. Um jede der größten Zeitungen in New-York, Chicago und Philadelphia zu veröffentlichen, ist es nötig, jährlich bis zu 150,000 Bäume zu fällen, was ein Terrain von etwa 10,000 ha bedeutet. Die Weihnachtsausgabe einer Zeitung beanspruchte allein gegen 300,000 kg Papier, wozu über 200,000 Klötze der kanadischen Tannen herhalten mußten. Nun gibt es in den Vereinigten Staaten mehr als 20,000 Zeitungen, deren Existenz von den kanadischen Gebirgen abhängig ist. Die Provinz Quebeck allein liefert jährlich im Durchschnitt 500 Millionen kg Papier. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Rich. Lüders in Görlitz.)

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

1076. Wer liefert Kohlen und Zinkplatten für Chromsäure-Elemente? Größe der Plattenpaare 8—10 cm Breite, 20—30 cm Länge; Größe der Zinkplatten nach der angegebenen Größe der Plattenpaare zu berechnen. Offerten erwünscht unter Nr. 1076.

1077. Wer ist Lieferant von Majolikaplättli in bessere Möbel?

1078. Wer liefert kleine runde Glasscheiben nach Maß?

1079. Welche Firma liefert Werkzeuge für Wasserleitungsröhren?

1080. Das Kamin einer Hotelküche, welches ziemlich hoch über Dach geführt ist und absolut guten Zug hat, veranlaßt die Nachbarschaft durch die Rußniederschläge fortwährend zur Reklamation. Könnte mir nun jemand einen Rat geben, wie diesem Uebel dauernd abgeholfen werden könnte? Gibt es nicht Rußverbrenner, die sich vielleicht anbringen lassen würden?

1081. Wer erstellt galvanisierte Blechröhren von ca. 10—12 cm Durchmesser für eine Leitung? Offerten unter Nr. 1081 an die Exp.

1082. Gibt es eine Transportvorrichtung, um einen Waggon Heu vor der Scheune abzuladen, um das Heu auf den Heuboden zu bringen? Das Heu würde von einem Manne auf den in Bewegung befindlichen „Elevator" geworfen. Die 1½ m breiten Walzen oder Häspel müßten 6½ m von einander entfernt sein, eine endlose Kette oder ein starkes Tuch oder Riemen müßten darüber laufen, vielleicht mit Brettern versehen, in welchen lange Stiften eingetrieben wären, um das Herabrutschen des Heues zu verhindern, da dasselbe auf die Höhe von 4 m gehoben werden müßte. Wer erstellt eine solche Transportvorrichtung mit Transmission und Antrieb? Antworten unter Nr. 1082 an die Expedition. (NB. Würde von einem Göpel aus angetrieben.)

1. Wer liefert astfreie, gesunde, rottannene Lättchen, 14 auf 30 mm, von 50 cm Länge aufwärts, von 10 zu 10 cm, per Waggon franko Spiez, gegen bar, für Schiefertafelrahmen? Offerten an die Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik Frutigen, Kambly u. Moser.

2. Welches ist die vorteilhafteste Bedachung für eine Trinklaube, Drahtglas, Wellblech 2c.? Was kostet Drahtglas per m²? Offerten erwünscht.

3. Suchen älteres, noch gut erhaltenes Nivellier-Instrument, 1 Kreuzscheibe, 2 Meßlatten, 1 Nivellierlatte, 6—8 Jalons. Offerten unter Nr. 3 an die Expedition.

4. Wer in der Schweiz liefert stählerne Korkbohrer?

5. Wer liefert hölzerne Rollschutzwände und Jonc-Möbel für Veranden? Prospekte und Preise erbittet Hintermann-Brutschi, Basel.

6. Wer könnte Bureaustühle mit gußeisernen Unterteilen liefern, oder wäre eine Eisengießerei eingerichtet, um solche Stücke herzustellen? Direkte Offerten an P. F. Simmler, mech. Drechslerei, Renan (Bern).

7. Wer repariert Stahlstempel aus Metall?

8. Kann man abgelaufenes Schmieröl von Motoren, wenn dasselbe filtriert würde, wieder verwenden? Welche Art wäre die beste zum Filtrieren?

9. Wer liefert die besten und billigsten Motoren in Stärken von 5—6 Pferden?

10. Wer ist Lieferant von Schreinerei-Einrichtungen? Offerten sind zu richten an Heinr. Blumer, Schreinermeister, Buchs (St. Gallen).

11. Wer ist Ersteller eines Kühlraumes für eine Metzgerei?

12. Auf welche Weise wird Kalkfarbe für Fassaden- und inneren Anstrich am rationellsten und besten gemischt und angewendet?

Antworten.

Auf Frage **966.** Wenden Sie sich direkt an Ed. Wüthrich u. Co. in Herzogenbuchsee, welche Marmor in verschiedenen Farben und in Form von Terrazzokörnern und Marmormehl in den Handel bringen.

Auf Frage **1010.** Einsatzgatter fertige nach eigenem System komplett, als Vollgatter zu gebrauchen, arbeitet mit 3—10 Blättern, ist in 30 Minuten montiert und demontiert, nämlich wieder als gewöhnlicher Gang zu benutzen. Höchste Arbeitsleistung. Solid und einfach. Extra-Vorrichtung zum Richten der Hölzer während dem Schneiden, ohne Umspannen. Höchste Garantie. Bequemes Aus- und Einschalten. Billigster Preis. Gatter im Betriebe zu sehen. Bitte um Adresse. B. Schaedler, Mechaniker, Baar (Zug).

Auf Frage **1023.** Lieferant von sehr schönem, ausschließlich rottannenem und sauber gearbeitetem Krallentäfer ist F. Rohr, Holzhandlung in Erlenbach (Simmenthal), der mit Fragesteller gerne in Unterhandlung treten möchte.

Auf Frage **1030.** Wenden Sie sich an F. Meißner, maschinentechnisches Bureau, Zürich. Eine Abhandlung über Drucklufteinlagen mußte wegen Raummangel auf nächste Nummer zurückgelegt werden.

Auf Frage **1033.** Bei Unterzeichnetem erhalten Sie eine guterhaltene leichte Cirkularsäge mit verstellbarem Tisch, wegen Nichtgebrauch zu sehr billigem Preise, und bitte um Adresse des Fragestellers. D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth.

Auf Frage **1040.** Pausleinwand und Bristolpapier liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **1042.** Vollkantig geschnittenes Bauholz, nach Liste geschnitten, liefert zu billigsten Preisen die Société anonyme des Usines et Scieries de Clendy à Yverdon.

Auf Frage **1044.** Friedr. Heim u. Cie. (Fabrikation von Maschinen für Papierindustrie), Offenbach a. M.